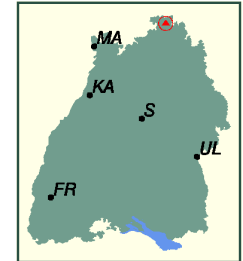


## Böschungsaufschluss W von Bronnbach

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Main-Tauber-Kreis
Gemeinde:	Wertheim
Gemarkung:	Reicholzheim
TK25-Nr.:	6223 Wertheim
R/H-Werte:	3539300 / 5508530



### Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)

### Beschreibung:

Westlich von Bronnbach, am anderen Ufer der Tauber befindet sich oberhalb der Straße der lange Böschungsaufschluss eines ehemaligen Steinbruchs. Die 15-18 m hohe Steinbruchwand liegt stratigraphisch im oberen Teil des Mittleren Buntsandstein, genauer in der Geröllsandstein- und Kristallsandstein-Formation (smg und sms). Es handelt sich beim Geröllsandstein um fein- bis grobkörnige, schlecht sortierte Sandsteine, rotbraun, violettstichig und z. T. grauweiß gebändert, schräg geschichtet mit größeren Tonlinsen. Lagenweise sind Quarzgerölle eingeschaltet. Nach oben zum Kristallsandstein werden die gesimsartig vorwitternden Bänke härter, bereits kieselig gebunden und ähneln schon sehr dem Kristallsandstein (hier auch als Felssandstein bezeichnet). Diese Kristallsandsteine sind sehr hart, dickbankig bis massig, rotbraun bis fleischrot. Die mittel- bis grobkörnigen Sandsteine enthalten Feinkieslagen und zeigen ausgeprägte Schichtung. Sie bilden im Main- und Taubertal häufig die Hangoberkanten und neigen bei Abbrüchen zur Bildung von Block- oder Felsenmeeren.